

zu l.N. 209344



Herrn Oskar Maurus Fontana,

Starhembergasse 6/16

W i e n IV.

Abs.: Dr. F. J. Engel,  
Wien 13., Rußweg 15



Dr. Franz Joseph Engel

Wien 13., den 3. Juni 1936  
Rußweg 15

Lieber Herr Oskar Maurus Fonatana,

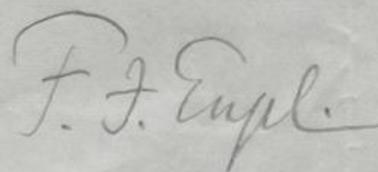
hoffentlich sind Sie mir nicht böse, daß ich so lange nichts von mir hören ließ. Gerade nachdem ich Sie mit meinem Plan, Ihren "Weg durch den Berg" fürs Radio zu bearbeiten, aufgestört hatte, wäre es schon längst meine Pflicht gewesen, darauf zurückzukommen. Das hätte ich auch bestimmt getan, wenn meine Bemühungen ein positives Ergebnis gehabt hätten. Aber leider - jetzt muß ich Ihnen das Geständnis machen, daß sich die Sache bei genauerer Betrachtung als nicht durchführbar erwies.

Das Werk ist so durchaus episch, daß eine Hörspielbearbeitung, wie sie mir vorschwebte, nurein durch völlige Neugruppierung des Stoffes möglich gewesen wäre. Mit Ihrem Roman hätte das dann nur den Vorwurf und einige wenige Szenen gemeinsam gehabt. Ganz abgesehen davon, daß ich nicht glaube, daß dieses Vorgehen Ihre Zustimmung gefunden hätte - wer liebt es, wenn man ihm im lebendigen Fleisch herumschneidet? - wäre es auch für mich zur Zeit eine zu umfängliche Arbeit gewesen. Ich fühle mich zur Zeit nicht gerade auf der Höhe der Situation. Und so mußte ich - so leid es mir tat, den Plan aufgeben. Aus einer Art Schuldgefühl verzögerte ich die Mitteilung an Sie immer wieder. Nun aber raffte ich mich endlich dazu auf. Sind Sie mir nun böse?

Ich möchte Ihnen das alles gerne mündlich ausführlich begründen. Wollen Sie mir dazu die Möglichkeit geben, indem Sie den anscheinend endlich doch ausgebrochenen Sommer dazu nutzen, in nächster Zeit mit Ihrer Gattin zu uns zu kommen und ein paar Stunden in unserem Garten zu verplaudern? Sie würden uns damit eine rechte Freude machen!

Lassen Sie mich recht bald etwas hören und seien Sie - wie auch Ihre Gattin - bestens begrüßt von

Ihrem



Schönste Grüße auch von meiner Frau.

Die Welt, wie sie ist, 1841

Die Welt, wie sie ist, 1841

Die Welt, wie sie ist, 1841



Die Welt, wie sie ist, 1841

Die Welt

Die Welt, wie sie ist, 1841